

Nationale Fledermaus-Nacht im Ostergau

Anlass des Naturschutzvereins Willisau

Am 24. August trafen sich trotz der schlechten Wettervorhersage 35 Erwachsene und Kinder auf dem Biohof der Familie Vogel in Wüschiswil. Zuerst erfuhren sie in einem Theorieteil viel Wissenswertes über Fledermäuse von Experten des Naturschutzvereins. Diese faszinierenden nachtaktiven Flugkünstler sind in Europa die nächsten Verwandten des Menschen (weil es in Europa keine Primaten gibt). Fledermaus ist nicht gleich Fledermaus – in der Schweiz gibt es rund 30 verschiedene Arten. Sie sind alle streng geschützt sind, weil sie in den letzten Jahren immer mehr in Bedrängnis gekommen sind. Lokale Fledermausschützerinnen (LFS) nehmen deshalb alle neuen Fledermaus-Standorte in einer Datenbank auf und sensibilisieren die Öffentlichkeit, denn nur was bekannt ist, kann auch geschützt werden.

Nach einem kleinen Imbiss aus dem Rucksack ging es zu den Weihern im Ostergau, um Wasserfledermäuse bei der Jagd zu beobachten. Es wurden auch Zwergfledermäuse gesehen, die in den Baumkronen nach Mücken jagten. Der Höhepunkt der Fledermaus-Nacht: Wir konnten in unmittelbarer Nähe zuschauen wie eine Wasserfledermaus einen Falter jagte und nach einigen missglückten Angriffen schlussendlich fangen und fressen konnte. Fledermäuse fressen in einer Nacht bis nahezu die Hälfte ihres eigenen Körpergewichts an Insekten. Mehr Infos oder falls Sie eine verletzte Fledermaus finden: www.fledermaus.info

Informationen zu Anlässen des Naturschutzvereins Willisau: www.nvwillisau.ch